

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Adverbialbestimmungen erkennen

- 1 Lest den Text und markiert alle Adverbialbestimmungen.

Der Pharos von Alexandria

Im 4. Jahrhundert vor Christus eroberte Alexander der Große, einer der bedeutendsten griechischen Feldherren, Ägypten. Er gründete eine neue Stadt namens Alexandria an der Küste Ägyptens. Alexandria wurde wegen ihres großen Hafens zu einer großen und wohlhabenden Stadt. Es liefen viele Schiffe in den alexandrinischen Hafen ein. Sie waren beladen mit Metall aus dem Westen, Wein und Olivenöl aus Griechenland, Weihrauch, Myrrhe und Farbstoffen aus dem Osten. Damit die Schiffe den Weg in den Hafen fanden, wurde mit dem Bau eines riesigen Turmes auf der kleinen Insel Pharos begonnen. Dieser Turm war wegen seiner Höhe von über 100 Metern der höchste Leuchtturm der Antike. Er wies den Seeleuten zuverlässig den Weg und warnte sie beständig vor Felsen und Klippen unter der Wasseroberfläche. Da der Leuchtturm bei Alexandria der erste Leuchtturm der Welt war, gab es noch keinen Namen für ein derartiges Bauwerk. Die Menschen nannten den Turm wegen seines Standorts einfach „Pharos“. Damit wird noch heute in vielen Sprachen der Begriff „Leuchtturm“ bezeichnet.

— (Quelle: Der Pharos von Alexandria. Aus: Alke Kessel, Manfred Rohrbeck: Weltwunder. Beeindruckende Bauwerke von der Antike bis heute. Münster: Coppenrath Verlag 2008, S. 26f.)

- 2 Ordnet die Fragewörter den verschiedenen Adverbialbestimmungen zu. Schreibt sie auf.

Warum?

Woher?

Wie?

Wohin?

Wie lange?

Wo?

Wann?

Adverbialbestimmungen der Zeit:

Adverbialbestimmungen des Ortes:

Adverbialbestimmungen der Art und Weise:

Adverbialbestimmungen des Grundes:

- 3 Bestimmt die Adverbialbestimmungen aus dem Text in Aufgabe 1 genauer und schreibt sie auf.

Adverbialbestimmungen der Zeit:

Adverbialbestimmungen des Ortes:

Adverbialbestimmungen der Art und Weise:

Adverbialbestimmungen des Grundes:

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Adverbialbestimmungen erkennen (Lösungen)

1

Der Pharos von Alexandria

Im 4. Jahrhundert vor Christus eroberte Alexander der Große, einer der bedeutendsten griechischen Feldherren, Ägypten. Er gründete eine neue Stadt namens Alexandria an der Küste Ägyptens. Alexandria wurde wegen ihres großen Hafens zu einer großen und wohlhabenden Stadt. Es liefen viele Schiffe in den alexandrinischen Hafen ein. Sie waren beladen mit Metall aus dem Westen, Wein und Olivenöl aus Griechenland, Weihrauch, Myrrhe und Farbstoffen aus dem Osten. Damit die Schiffe den Weg in den Hafen fanden, wurde mit dem Bau eines riesigen Turmes auf der kleinen Insel Pharos begonnen. Dieser Turm war wegen seiner Höhe von über 100 Metern der höchste Leuchtturm der Antike. Er wies den Seeleuten zuverlässig den Weg und warnte sie beständig vor Felsen und Klippen unter der Wasseroberfläche. Da der Leuchtturm bei Alexandria der erste Leuchtturm der Welt war, gab es noch keinen Namen für ein derartiges Bauwerk. Die Menschen nannten den Turm wegen seines Standorts einfach „Pharos“. Damit wird noch heute in vielen Sprachen der Begriff „Leuchtturm“ bezeichnet.

— (Quelle: Der Pharos von Alexandria. Aus: Alke Kiesel, Manfred Rohrbeck: Weltwunder. Beeindruckende Bauwerke von der Antike bis heute. Münster: Coppenrath Verlag 2008, S. 26f.)

2

Adverbialbestimmungen der Zeit: Wann?

Adverbialbestimmungen des Ortes: Wo? Wohin? Woher?

Adverbialbestimmungen der Art und Weise: Wie?

Adverbialbestimmungen des Grundes: Warum?

3

Adverbialbestimmungen der Zeit:

Im 4. Jahrhundert vor Christus

Adverbialbestimmungen des Ortes:

an der Küste Ägyptens, in den alexandrinischen Hafen, aus dem Westen, aus Griechenland, aus dem Osten, in den Hafen, auf der kleinen Insel Pharos, unter der Wasseroberfläche, bei Alexandria

Adverbialbestimmungen der Art und Weise: zuverlässig, beständig

Adverbialbestimmungen des Grundes:

wegen ihres großen Hafens, wegen seiner Höhe von über 100 Metern, wegen seines Standorts